



Gesellschaft für Energie und  
Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH

# PRESSEMITTEILUNG

23. März 2018

EKSH legt neues Zuschussprogramm für Kommunen auf

## **„KliKom“ - 5.000 Euro Zuschuss für kleine Klimaschutzprojekte sichern**

Für Klimaschutz-Projekte können Kommunen in Schleswig-Holstein aus dem neuen Zuschussprogramm „KliKom“ bei der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz GmbH (EKSH) eine Förderung von bis zu 5.000 Euro beantragen. Das Programm startet am 1. April und ist zunächst bis Ende des Jahres befristet. „Wir wollen mit KliKom Anreize setzen, kleine, innovative Vorhaben in den Kommunen umzusetzen, mit denen Treibhausgase direkt oder indirekt eingespart werden können und die geeignet sind, auf andere Kommunen übertragen zu werden“, sagte Stefan Sievers, EKSH-Geschäftsführer, heute (23. März 2018) in Kiel. Beispielhaft nannte er die vom Kreis Nordfriesland initiierten Energieberatungspartys, die inzwischen auch in anderen Teilen des Landes angeboten werden, oder Thermografie-Rundgänge.

Thematisch ist der Rahmen für neue Projektideen breit gesteckt: Von Energieproduktion, Energieversorgung und Energiewirtschaft über Energieverbrauch und Energieeffizienz bis hin zu Bildung und Ausbildung sowie Öffentlichkeitsarbeit ist alles möglich. „Wichtig ist, dass das geplante Vorhaben den Klimaschutz in der Kommune unterstützt. Je origineller und viel versprechender, umso größer sind die Förderchancen“, betonte Projektleiter Dr. Klaus Wortmann. Es gehe darum, kreative Ideen mit Potenzial schnell und unbürokratisch verwirklichen zu können.

Der EKSH-Zuschuss kann für Investitionen und Sach- oder Personalkosten eingesetzt werden. Über Förderanträge entscheidet die EKSH spätestens nach vier Wochen. KliKom-Projekte müssen innerhalb eines Jahres umgesetzt werden.

„Mit kleinen Projekten groß rauskommen“, lautet der Untertitel des Programms. Dahinter steckt die Absicht der EKSH, über Projektergebnisse öffentlich zu informieren, z. B. in Workshops, auf der Internetseite der Gesellschaft oder in Broschüren.

Weitere Informationen und Antragsformular:

<https://www.eksh.org/projekte-foerderung/eksh-fuer-kommunen/>

Verantwortlich für diesen Presstext:  
Sabine Recupero  
T 0431 9805-860, F 0431 9805-888  
[recupero@eksh.org](mailto:recupero@eksh.org), [www.eksh.org](http://www.eksh.org)  
Boschstraße 1, 24118 Kiel